

MULTIVAP PLUS +

Installationsanleitung



Verlegeanleitung

Allgemeine Hinweise

Bei der Verlegung der MultiVap Plus+ Unterdeckbahnen müssen grundsätzlich die geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik (Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks) berücksichtigt werden. Bei der Auswahl des entsprechenden Produkts bzw. der Art der Verarbeitung sind die bauphysikalischen Aspekte des Bauteils zu beachten. Unterdeckbahnen sind kein Dachbedeckungsmaterial für den dauerhaften Außeneinsatz und nach Verlegung möglichst schnell einzudecken. Wenn die MultiVap Plus+ Unterdeckbahnen das Gebäude vor dem vollständigen Aufbringen der harten Bedachung vor Niederschlägen schützen sollen (Notdachfunktion), sind weitergehende Maßnahmen erforderlich, z. B. die Verklebung der Überlappungen und der Einbau von Nageldichtband unter der Konterlatte zur Vermeidung des Wassereintrags durch die Befestigungspunkte von Konter- und Traglattung. Diese Verlegeanleitung zeigt Beispiele. Andere Ausführungen sind möglich, wenn diese den allgemein anerkannten Regeln der Technik (Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks) entsprechen.

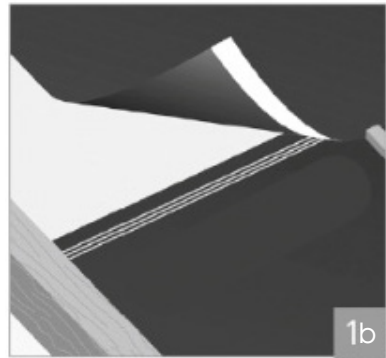
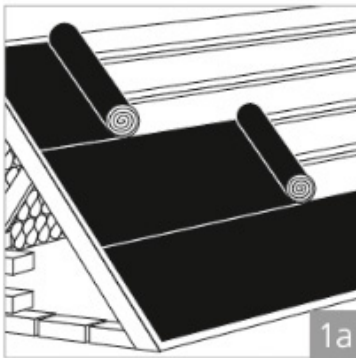
Bei längerer Arbeitsunterbrechung oder bei besonders zu schützenden Werken sollte immer abgeplant werden. MultiVap Plus+ Unterdeckbahnen sind geeignet für Schiefereindeckungen.

1A Verarbeitung der MultiVap Plus+ Unterdeckbahnen

Die Befestigung der MultiVap Plus+ Unterdeckbahnen erfolgt verdeckt im Bereich der Höhen- und Seitenüberdeckung bzw. unter der Konterlattung mit Tackerklammern oder Breitkopfstiften. Die Verklebung der Überlappung erfolgt mit Klebebändern. Die MultiVap Plus+ kann ohne Formverzug bei hohen und niedrigen Temperaturen verlegt werden. Die MultiVap Plus+ wird waagrecht mit ca. 15 cm Überdeckung auf die vorhandene Holzschalung/ Wärmedämmung bzw. im rechten Winkel zu den Sparren spannungsfrei und ohne Durchhang verlegt. Eine Markierung auf der Dachunterdeckbahn kennzeichnet die Überdeckung bei Regeldachneigung. Bei einer Unterschreitung der Regeldachneigung beträgt der Überdeckungsbereich der Unterdeckbahn ca. 20 cm. Die Fixierung der Unterdeckbahn erfolgt Zug um Zug mit Tacker und Konterlatte. Die Befestigung sollte verdeckt erfolgen (mindestens 10 cm). Die bedruckte Seite ist die Oberseite und zeigt bei der Verlegung zum Verarbeiter.

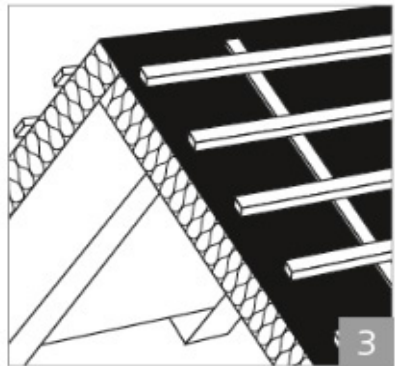
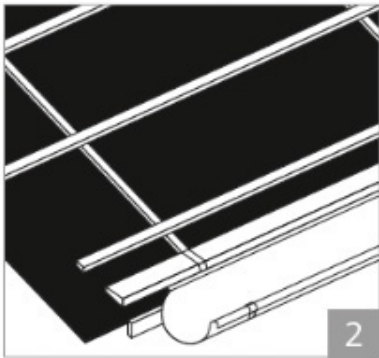
1B Verarbeitungshinweis für MultiVap Plus+ mit zwei Selbstklebestreifen

MultiVap Plus+ müssen die Bahnen überlappen. Die Abdeckfolien von den Klebestreifen abziehen und die obere Bahn auf der unteren Bahn andrücken (Kleber auf Kleber). Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis +80 °C.



2. **Dachkante**

An der Traufe liegt die MultiVap Plus+ entweder unterhalb von Konterlattung und Traufbohle auf einem Tropfblech oder oberhalb der Traufbohle auf einem Traufblech auf. Dabei ist eine Wassersackbildung oder ein Kontergefälle zu vermeiden.

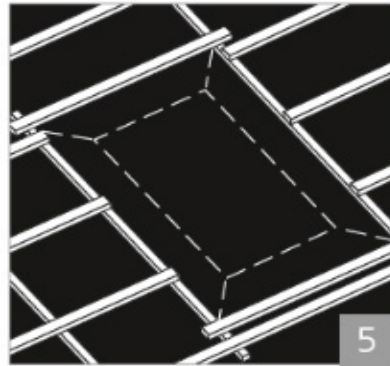
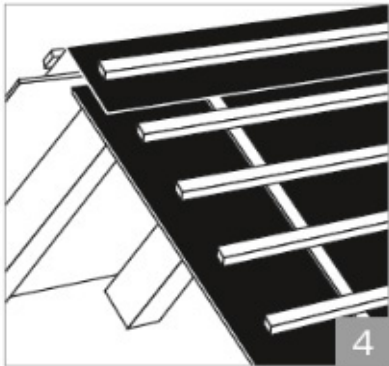


3. **Dachfirst (nicht belüftete Dachkonstruktionen)**

Am First wird die MultiVap Plus+ bei nicht belüfteten Dachkonstruktionen über den First hinweg gespannt, um Schnee- und Regendichtigkeit zu erreichen.

4. **Dachfirst (belüftete Dachkonstruktionen)**

Bei belüfteten Dachkonstruktionen endet die MultiVap Plus+ ca. 50 mm vor dem Firstscheitelpunkt. Die dabei entstandene Lüftungsöffnung kann oberhalb der Konterlatte mit einem Bahnenstreifen so überspannt werden, dass er die Bahnen der Fläche um mindestens 15 cm überdeckt. Bei nicht ausgebauten Spitzböden, in denen Feuchtekonvektion nicht auszuschließen ist, kann eine ausreichende Querlüftung (s. Abb.) erreicht werden. Hier können ggf. eine größere Öffnung im Bereich des Firstes oder weitere Öffnungen erforderlich sein.



5. Fenster

Beim Einbau von Wohnraumdachfenstern muss die Position des Fensters bestimmt werden, an der die oberen und unteren Montagelatten für das Fenster anzubringen sind. Konterlattung im Bereich der erforderlichen Folienrinne entfernen und die MultiVap Plus+ einschneiden. Konterlattung im Fensterbereich zwischen den Traglatten mit Lattenstücken auffüttern, entstandene Folienstreifen auf diese zurückschlagen und befestigen.

Hinweis:

Bei der Verarbeitung sind die aktuellen Fachregeln des ZDVH und die Verlegerichtlinien zu beachten. Bei unsachgemäßer Verarbeitung keine Haftung.



ENERGY



VENTILATION



BUILDING

Nederland • ☎ +31 313 480-300 • @ productadvieslijn@ubbink.nl

France • ☎ +33 (0)2 51 13 46 46 • @ ubbink@ubbink.fr

Belgium • ☎ +32 9 237 11 00 • @ info.bouw@ubbink.be

United Kingdom • ☎ +44 1604 433-000 • @ info@ubbink.co.uk

Deutschland • ☎ +49 2301 91011-0 • @ info@ubbink.de

Italia • ☎ +39 045 602 0433 • @ info@ubbink.it



Ubbink GMBH

@ info@ubbink.de • 🌐 www.ubbink.com

Copyright © 2026 Ubbink | Content is subject to change without notice;
no liability for errors and misprints. Availability and configurations may
differ per country | UB-2025-08-V02